



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2003
20. Stück
07.05.2003

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

180. **Mobilitätsstipendium der Akademisch-sozialen Arbeitsgemeinschaft Österreichs für Studenten/Studentinnen bzw. Absolventen/Absolventinnen des Doktoratstudium an der Technischen Universität Wien – Verlängerung der Bewerbungsfrist**
181. **Auszeichnung**
182. **Ernennungen**
183. **Bestellung zum Universitätsprofessor**
184. **Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent**
185. **Bekanntmachung von Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG**
186. **Universität Klagenfurt; Bekanntgabe den Anhörungsverfahren zum Studienplan für ein Bakkalaureats- und Magisterstudium Informatikmanagement gemäß § 12 Abs. 2 UniStG**
187. **Ergebnis der Wahl von Institutsvorständen und stellvertretenden Institutsvorständen**
188. **Änderung der Vertreter der Universitätsprofessoren/-innen in Fakultätskollegien**
189. **Änderung der Vertreter der Universitätsprofessoren/-innen in Studienkommissionen**
190. **Änderung der Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten in der Institutskonferenz des Instituts für Tragwerkslehre und Ingenieurholzbau**
191. **Mitteilungen der zentralen Verwaltung**

- 191.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen
- 191.2. betreffend Förderungsstipendien nach dem Studienförderungsgesetz
- 191.3. betreffend Bericht zur Energieforschungserhebung 2001
- 191.4. betreffend Anerkennungspreise des österreichischen Universitätenkuratoriums
- 191.5. betreffend DOC-FFORTE (FRAUEN IN FORSCHUNG UND TECHNOLOGIE) Stipendien für Doktorandinnen
- 191.6. Ausschreibung: - Begleitforschungsprogramm ELSA – zum Österreichischen Genomforschungsprogramm GEN-AU
- 191.7. betreffend die Ausschreibung des Innovationspreises 2004
- 191.8. betreffend die Ausschreibung des Fred-MARGULIES Preises 2003
- 191.9. Ausschreibung Wettbewerb – Europasiegel für innovative Sprachenprojekte - 2003
- 191.10. Universität Wien und Technische Universität Wien; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung
- 191.11. Montanuniversität Leoben; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung
- 191.12. Universität Klagenfurt; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung
- 191.13. Universität Klagenfurt; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung
- 191.14. Universität Graz; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung
- 191.15. Universität Graz; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung
- 191.16. Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung
- 191.17. Universität Wien; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung
- 191.18. Universität Mozarteum Salzburg; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung
- 191.19. Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung
- 191.20. Universität für Musik und darstellende Kunst Graz; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung
- 191.21. Fachhochschule des bfi Wien Gesellschaft m.b.H.; Entwurf einer Verordnung
- 191.22. betreffend Ausschreibung einer Planstelle für eine Universitätsprofessorin/einen Universitätsprofessor an der Veterinärmedizinischen Universität Wien
- 191.23. betreffend Stellenausschreibung an der Universität Klagenfurt

192. Mitteilungen des Außeninstituts

- 192.1. betreffend Christian-Doppler-Labors

193. Einsetzung einer Habilitationskommission

194. Einsetzung einer Berufungskommission

195. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Telekommunikationsdienste

196. Ausschreibung einer Planstelle für eine Universitätsprofessorin/einen Universitätsprofessor für Angewandte Analysis

197. Ausschreibung freier Planstellen

197.1. Fakultät für Architektur und Raumplanung

197.2. Fakultät für Maschinenbau

197.3. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

180. Mobilitätsstipendium der Akademisch-sozialen Arbeitsgemeinschaft Österreichs für Studenten/Studentinnen bzw. Absolventen/Absolventinnen des Doktoratstudium an der Technischen Universität Wien – Verlängerung der Bewerbungsfrist

1.) ALLGEMEINES

Die Akademisch-soziale Arbeitsgemeinschaft Österreichs stellt für das Jahr 2003 einen Betrag von EUR 7.260,- zur Verfügung, um zwei Studenten/innen bzw. Absolventen/innen des Doktoratstudiums an der Technischen Universität Wien eine mindestens dreimonatige Tätigkeit an einer wissenschaftlichen oder wirtschaftlichen Einrichtung im Ausland zu ermöglichen. Dabei sollen vor allem Wissens- und Ausbildungsbereiche erschlossen werden, die es in Österreich nicht gibt, mit dem Ziel, neue Erkenntnisse für Österreich nutzbar machen.

2.) VORAUSSETZUNGEN

* Bewerbung des Studenten/der Studentin bzw. des Absolventen/der Absolventin unter Angabe der ausländischen wissenschaftlichen oder wirtschaftlichen Einrichtung, an der die beabsichtigte Tätigkeit durchgeführt wird; Beschreibung des Projektes.

* Hervorragender Fortgang bzw. hervorragende Beurteilung der Dissertation.

* Voraussetzung für die Gewährung des Mobilitätsstipendiums ist, dass der/die Bewerber/in kein anderes Stipendium erhält bzw. annimmt, das denselben Zweck ausreichend erfüllt.

3.) BEWERBUNGSFRIST

Die Bewerbung ist im Sekretariat des Vizerektors für Lehre bis 15. Mai 2003 einzubringen.

4.) ZUERKENNUNG DES STIPENDIUMS

Über die Zuerkennung des Mobilitätsstipendiums entscheiden die Dekane der einzelnen Fakultäten, ein Vertreter der Akademisch-sozialen Arbeitsgemeinschaft Österreichs und der Rektor mit einfacher Stimmenmehrheit. Die Hälfte des Stipendiums wird vor Antritt der Reise ausbezahlt, die zweite Hälfte nach Vorlage und Annahme des Berichts über den Auslandsaufenthalt.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

181. Auszeichnung

Der Bundespräsident hat Herrn Em. O.Univ.Prof. Dr. Gerfried ZEICHEN das Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

182. Ernennungen

Der Bundespräsident hat mit EntschlieÙung vom 25. März 2003, ZI. 700030/102-BEV/2003, Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Herbert DANNINGER mit Wirksamkeit vom 1. Mai 2003 zum Universitätsprofessor für "Chemische Technologie anorganischer Stoffe" ernannt.

Herr Univ.Prof. Dr. Herbert DANNINGER wird dem Institut für Chemische Technologien und Analytik angehören.

Der Bundespräsident hat mit EntschlieÙung vom 5. Februar 2003, ZI. 700030/49-BEV/2003, Frau Dipl.-Ing. Dr.Ing. habil. Anke Rita PYZALLA mit Wirksamkeit vom 1. Mai 2003 zur Universitätsprofessorin für „Werkstoffeinsatz, Fügetechnik und Bauteilprüfung“ ernannt.

Frau Univ.Prof. Dr. Anke Rita PYZALLA wird dem Institut für Werkstoffkunde und Materialprüfung angehören.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

183. Bestellung zum Universitätsprofessor

Der Rektor hat Herrn Dr.rer.nat Jens KNOOP mit Wirksamkeit vom 1. April 2003 zum Universitätsprofessor für Programmiersprachen an der Technischen Universität Wien bestellt.

Gleichzeitig wurde festgestellt, dass Herr Univ.Prof. Dr. Jens KNOOP gemäß § 20 Abs. 1 UOG 1993 dem Institut für Computersprachen der Technischen Universität Wien angehört.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

184. Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 28. März 2003 Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Othmar KOCH die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Numerische Mathematik“ verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.Do. Dr. Othmar KOCH zu dem Institut für Angewandte und Numerische Mathematik verfügt.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

185. Bekanntmachung von Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission der Studienrichtung Forst- und Holzwirtschaft der Universität für Bodenkultur Wien hat gemäß § 14 UniStG den Entwurf eines Studienplanes für drei Bakkalaureatsstudien Forstwirtschaft, Holz- und Naturstofftechnik sowie Umwelt- und Bio-Ressourcenmanagement und die vier Magisterstudien Forstwissenschaft, Holztechnologie und Management, Management natürlicher Ressourcen sowie Applied Life Sciences beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet.

Dieser Entwurf ist gemeinsam mit dem Qualifikationsprofil im Internet unter der Adresse <http://www.boku.ac.at/fwhw/aktuelle.htm> abrufbar.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 14. Mai 2003 an den Vorsitzenden der Studienkommission Herrn Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Otto ECKMÜLLNER, Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Waldwachstumsforschung, Peter Jordan-Straße 82, 1190 Wien, e-mail: ottoeckm@edv1.boku.ac.at zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. O. E c k m ü l l n e r

Die Studienkommission der Studienrichtung Informatik an der Universität Klagenfurt hat gemäß § 14 UniStG den Entwurf eines Studienplanes für das Bakkalaureatsstudium und ein darauf aufbauendes Magisterstudium Informatik beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet.

Dieser Entwurf ist gemeinsam mit dem Qualifikationsprofil im Internet unter der Adresse <http://www.ifi.uni-klu.ac.at/Students/Curriculum/ba-ma-studienplan.pdf> abrufbar.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 13. Mai 2003 an die Universität Klagenfurt, Univ.-Prof. DI DR. Hermann HELLWAGNER, Vorsitzender der Studienkommission Informatik, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, E-Mail: hermann.hellwagner@uni-klu.ac.at zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. H. H e l l w a g n e r

Die Studienkommission der Studienrichtung Metallurgie der Montanuniversität Leoben hat gemäß § 14 UniStG den Entwurf eines Studienplanes für das Bakkalaureatsstudium und das darauf aufbauendes Magisterstudium Metallurgie beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet.

Dieser Entwurf ist gemeinsam mit dem Qualifikationsprofil im Internet unter der Adresse <http://www.unileoben.ac.at/studienvorhaben.html> abrufbar.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 10. Mai 2003 an den Vorsitzenden der Studienkommission, Herrn Univ.Prof. Dr. Wilfried KRIEGER, Montanuniversität Leoben, 8700 Leoben, Franz Josef-Straße Nr. 18 oder per E-Mail: Wilfried.Krieger@notes.unileoben.ac.at zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. W. K r i e g e r

Die Studienkommission der Studienrichtung Industrielogistik der Montanuniversität Leoben hat gemäß § 14 UniStG den Entwurf eines Studienplanes für das Bakkalaureatsstudium und das darauf aufbauende Magisterstudium Industrielogistik beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet.

Dieser Entwurf ist gemeinsam mit dem Qualifikationsprofil im Internet unter der Adresse <http://www.unileoben.ac.at/studienvorhaben.html> abrufbar.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 10. Mai 2003 an Herrn Dipl.-Ing. Johannes SCHWARZ, Institut für Wirtschafts- und Betriebswissenschaften der Montanuniversität Leoben, 8700 Leoben, Franz Josef-Straße Nr. 18 oder per E-Mail: schwarz@unileoben.ac.at zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. H. B i e d e r m a n n

Die Studienkommission der Studienrichtung Petroleum Engineering der Montanuniversität Leoben hat gemäß § 14 UniStG den Entwurf eines Studienplanes für das Bakkalaureatsstudium und das darauf aufbauende Magisterstudium beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet.

Dieser Entwurf ist gemeinsam mit dem Qualifikationsprofil im Internet unter der Adresse <http://www.unileoben.ac.at/studienvorhaben.html> abrufbar.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 30. April 2003 an Frau ao.Univ.Prof. Dr. Brigitte WEINHARDT, Institut für Erdöl- und Erdgasgewinnung, Montanuniversität, Franz Josef-Straße Nr. 18, 8700 Leoben oder per E-Mail: Brigitte.Weinhardt@notes.unileoben.ac.at zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. Z. H e i n e m a n n

Die Studienkommission der Studienrichtung Angewandte Geowissenschaften der Montanuniversität Leoben hat gemäß § 14 UniStG den Entwurf eines Studienplanes für das Bakkalaureatsstudium und das darauf aufbauende Magisterstudium beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet.

Dieser Entwurf ist gemeinsam mit dem Qualifikationsprofil im Internet unter der Adresse <http://www.unileoben.ac.at/studienvorhaben.html> abrufbar.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 30. April 2003 an Herrn O.Univ.Prof. Dr. Walter VORTISCH Institut für Bergbaukunde, Bergtechnik und Bergwirtschaft der Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße Nr. 18, 8700 Leoben oder per E-Mail: peter.moser@unileoben.ac.at zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. W. V o r t i s c h

186. Universität Klagenfurt; Bekanntgabe den Anhörungsverfahren zum Studienplan für ein Bakkalaureats- und Magisterstudium Informatikmanagement gemäß § 12 Abs. 2 UniStG

Die Studienkommission für Informatikmanagement an der Universität Klagenfurt hat die Absicht zur Erlassung des Studienplans Bakkalaureats- und Magisterstudium Informatikmanagement angezeigt.

Der Entwurf des Studienplans ist unter der Internetadresse <http://wiwi.uni-klu.ac.at/Aktuelles/infmang.pdf> abrufbar.

Stellungnahmen sind bis spätestens 12. Mai 2003 einzubringen. Ihre Einsendungen richten Sie bitte an: Universität Klagenfurt, zH o.Univ.Prof. Dr. Reinhard NECK, Studienkommission Informatikmanagement, Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt, E-mail: reinhard.neck@uni-klu.ac.at, Fax: 0463/2700-4191.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. R. N e c k

187. Ergebnis der Wahl von Institutsvorständen und stellvertretenden Institutsvorständen

Es wurden an folgenden Instituten gewählt:

Institut für Elektrische Antriebe und Maschinen

Vorstand: O.Univ.Prof. Dr. Manfred SCHRÖDL

stellvertretende Vorstände: Univ.Prof. Dr. Erich RUMMICH

Univ.Prof. Dr. Franz ZACH

Institut für Mechanik

Vorstand: Ao.Univ.Prof. Dr. Werner MACK

stellvertretende Vorstände: O.Univ.Prof. Dr. Hans TROGER

O.Univ.Prof. Dr. Peter LUGNER

Die amtierenden Vorstände:

Dr. M. S c h r ö d l | Dr. U. G a m e r

188. Änderung der Vertreter der Universitätsprofessoren/-innen in Fakultätskollegien

Die Funktion von Herrn O.Univ.Prof. Dr. Günther RAMBERGER als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 41 Abs. 2 Z 1 UOG 1993 genannten Personengruppen im Fakultätskollegium der Fakultät für Bauingenieurwesen ist mit seiner Versetzung in den Ruhestand mit 31. Juli 2003 erloschen.

Die Funktion von Herrn O.Univ.Prof. Dr. Hans KIRCHMAYR als Vertreter der in § 41 Abs. 2 Z 1 UOG 1993 genannten Personengruppen im Fakultätskollegium der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik ist mit seiner Emeritierung mit 30. September 2003 erloschen.

Aufgrund des Wahlergebnisses vom 7. Dezember 2000 wird das bisherige Ersatzmitglied, Herr O.Univ.Prof. Dr. Georg GOTTLOB, Inst.Nr. 184 als neues Hauptmitglied festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission

der Universitätsprofessoren/-innen

Dr. F. Z e h e t n e r

189. Änderung der Vertreter der Universitätsprofessoren/-innen in Studienkommissionen

Die Funktion von Herrn O.Univ.Prof. Dr. Hans KIRCHMAYR als Vertreter der in § 41 Abs. 5 Z 1 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Studienkommission für Technische Physik der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik ist mit seiner Emeritierung mit 30. September 2003 erloschen.

Aufgrund des Wahlergebnisses vom 7. Dezember 2000 wird das bisherige Ersatzmitglied, Herr Univ.Prof. Dr. Walter STEINER, Inst.Nr. 138 als neues Hauptmitglied festgestellt.

Die Funktion von Herrn O.Univ.Prof. Dr. Hans KIRCHMAYR als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 41 Abs. 2 Z 1 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Gesamtstudienkommission Lehramt an der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik ist mit seiner Emeritierung mit 30. September 2003 erloschen.

Der Vorsitzende der Wahlkommission

der Universitätsprofessoren/-innen

Dr. F. Z e h e t n e r

**190. Änderung der Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten in der
Institutskonferenz des Instituts für Tragwerkslehre und Ingenieurholzbau**

Die Funktion von Frau Annemarie GOLDMANN als Vertreterin der in § 45 Abs. 2 Z 4 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Tragwerkslehre und Ingenieurholzbau ist mit ihrem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 14. März 2003 erloschen.

Aufgrund des Wahlergebnisses vom 16. Jänner 2003 wird das bisherige Ersatzmitglied Frau Alena ÜBLEIN als neues Hauptmitglied festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission

der Allgemeinen Universitätsbediensteten:

Ing. G. K a n z l e r

191. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat für Technische Naturwissenschaften und Informatik:

Frau Angela PECINOVSKY

Tel.: 58801-10014

Dekanat für Maschinenbau:

Frau Elfriede TITZER

Tel.: 58801-30012

Dekanat für Bauingenieurwesen:

Frau Mag. Heidrun HEINZL

Tel.: 58801-20010

Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik:

Frau Mag. Gabriele OPPENHEIM

Tel.: 58801-35000

Dekanat für Architektur und Raumplanung:

Frau Andrea WÖLFER

Tel.: 58801-25003

Ansprechpersonen an der HTU:

Frau Helga BAUER

Tel.: 58801-49501

191.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen

Bei der Europäischen Weltraumbehörde ESA, Standort Paris bzw. Noordwijk (NL), sowie bei EUMETSAT, Standort Darmstadt (D), sind laufend Planstellen, z.T. in leitenden Funktionen, für Absolventen/innen einschlägiger Universitätsstudien ausgeschrieben.

Österreichische Bewerber/innen sind, insbesondere bei EUMETSAT, dringend erwünscht.

Die aktuellen Ausschreibungen sind über folgende Internetseiten ersichtlich:

Europäische Weltraumbehörde ESA: (Site: <http://www.esa.int>)

<http://www.esa.int/hr/indexjobs.html> (→ unter dem Link "current vacancies")

EUMETSAT: von der Homepage <http://www.eumetsat.de>

die Links → Announcements → Staff Employment Opportunities auswählen.

Bewerber/innen mögen sich an folgende österreichische Kontaktstellen wenden:

Dr. Erwin MONDRE (für EUMETSAT) Mag. Eva-Maria SCHMITZER

Dr. Klaus PSEINER (für ESA) Bundesministerium für Verkehr,

Innovation und Technologie

ASA – Austrian Space Agency Abt. V/B/10 - Weltraumforschung

Garnisongasse 7 Rosengasse 4

1090 Wien 1010 Wien

Tel.: 403 81 77- 12 Tel.: 53120-7130

Fax: 405 82 28 Fax: 53120-81-7130

emondre@asaspace.at eva-maria.schmitzer@bmwf.gv.at

kpseiner@asaspace.at

191.2. betreffend Förderungstipendien nach dem Studienförderungsgesetz

Gemäß der Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, GZ 54.121/9-VII/13b/2003 vom 15. April 2003, BGBl. II Nr. 220, wird aus den für Förderungstipendien zur Verfügung stehenden Budgetmitteln der Technischen Universität Wien für das Sommersemester 2003 die erste Hälfte der in der Verordnung genannten Beträge von € 48.650,-- zugewiesen:

Davon entfallen auf die

Fakultät für Architektur und Raumplanung € 14.000,--

Fakultät für Bauingenieurwesen € 2.800,--,

Fakultät für Maschinenbau € 4.900,--

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik € 6.650,--

Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik € 20.300,--

191.3. betreffend Bericht zur Energieforschungserhebung 2001

Der Bericht zur Energieforschungserhebung 2001 des Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie kann in der Universitätsbibliothek der Technischen Universität Wien eingesehen werden.

191.4. betreffend Anerkennungspreise des österreichischen Universitätenkuratoriums

Das Österreichische Universitätenkuratorium vergibt unterstützt durch die Österreichische Nationalbank und die Siemens Austria AG Anerkennungspreise in zwei Kategorien für besondere Anstrengungen der Universitäten im Sinne der zuerkannten Autonomie, für bereits durchgeführte oder zumindest in Durchführung befindliche Maßnahmen.

Einreichtermin 16. Juni 2003 an das Österreichische Universitätenkuratorium, Liechtensteinstrasse 22a, 1090 Wien. Tel.: 319 50 29-0, Fax: 319 50 29-70, e-mail: oeuk@oeuk.ac.at .

Weitere Informationen sind unter <http://www.oeuk.ac.at/ausschreibung.asp> abrufbar.

191.5. betreffend DOC-FFORTE (FRAUEN IN FORSCHUNG UND TECHNOLOGIE) Stipendien für Doktorandinnen

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (BM:BWK) und der Europäische Sozialfonds (ESF) finanzieren im Rahmen des vom BM:BWK und dem Rat für Forschung und Technologieentwicklung initiierten Maßnahmenpakets „Frauen in Forschung und Technologie – FFORTE“ Stipendien für junge Wissenschaftlerinnen aus den Bereichen Technik, Naturwissenschaften und Medizin sowie Bodenwissenschaften und Mathematik.

Näheres zu DOC-FFORTE unter Tel. 01/51581-1208, e-mail: stipref@oeaw.ac.at, <http://www.stipendien.at>.

191.6. Ausschreibung: - Begleitforschungsprogramm ELSA – zum Österreichischen Genomforschungsprogramm GEN-AU

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur schreibt die Förderung des – Begleitforschungsprogramms ELSA – zum Österreichischen Genomforschungsprogramm GEN-AU aus.

Dieses Förderangebot ist auf 3 Jahre befristet.

Einreichfrist ist der 16. Mai 2003.

Der Ausschreibungstext ist unter http://www.bmbwk.gv.at/medien/9231_ausschr_elsa.pdf einzusehen; die Homepage des österreichischen Genomforschungsprogramms GEN-AU unter: <http://www.gen-au.at/>

191.7. betreffend die Ausschreibung des Innovationspreises 2004

Die Vodafone Stiftung für Forschung schreibt für 2004 einen mit 25.000 Euro dotierten Innovationspreis sowie erstmalig zwei Förderpreise zu je 5.000 Euro aus.

Weitere Informationen sind unter <http://www.vodafone-stiftung-fuer-forschung.de> abrufbar.

Bewerbungsschluss: 15. November 2003

191.8. betreffend die Ausschreibung des Fred-MARGULIES Preises 2003

Der IFAC-Beirat Österreich zusammen mit der Gewerkschaft der Privatangestellten verleiht jährlich den Fred-MARGULIES-Preis für hervorragende österreichische Arbeiten auf dem Gebiet der Automatisierungstechnik mit besonderer Berücksichtigung sozialer Aspekte.

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2003. Nähere Informationen am Generalsekretariat des IFAC-Beirates c/o Institut für Handhabungsgeräte- und Robotertechnik der Technischen Universität, Favoritenstrasse 9-11, 1040 Wien (Tel. 58801-31801; e-mail: nemetz@ihrt.tuwien.ac.at).

191.9. Ausschreibung Wettbewerb – Europasiegel für innovative Sprachenprojekte - 2003

Mit dem Wettbewerb werden Initiativen im Bereich des Sprachenlernen und –lehrens ausgezeichnet, die innovativ sind, wichtige Impulse setzen und die Sprachkompetenz fördern. Personen und Institutionen aus allen Bereichen – Schulen, Universitäten, Fachhochschulen, Erwachsenenbildungseinrichtungen, Vereine, Körperschaften und andere – können sich bewerben.

Themenschwerpunkt 2003: Nachbar-, Minderheiten- und Migrationssprachen:
Sensibilisierungsmaßnahmen zur Förderung der sprachlichen Vielfalt.

Ende der Bewerbungsfrist: 6. Juni 2003 (Poststempel).

Mehr Informationen dazu auf der ESIS-Website <http://www.sprachen.ac.at/esis>, auf der auch das Bewerbungsformular heruntergeladen werden kann.

191.10. Universität Wien und Technische Universität Wien; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit GZ 52.301/85-VII/6/2003 vom 22. April 2003 den Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung Universität Wien und Technische Universität Wien betreffend die Einrichtung der Studienrichtung Informatikmanagement in der Form eines Bakkalaureats- und eines Magisterstudiums.

Frist für die Einbringung von Stellungnahmen: 15. Mai 2003.

Der Entwurf der Verordnung kann unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung> verfügbar gemacht werden.

191.11. Montanuniversität Leoben; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit GZ 52.301/95-VII/6/2003 vom 24. April 2003 den Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung Montanuniversität Leoben betreffend die Einrichtung der Studienrichtung industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling in Form eines Bakkalaureatsstudiums und eines Magisterstudiums.

Frist für die Einbringung von Stellungnahmen: 15. Mai 2003.

Der Entwurf der Verordnung kann unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung> verfügbar gemacht werden.

191.12. Universität Klagenfurt; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit GZ 52.301/109-VII/6/2003 vom 24. April 2003 den Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung Universität Klagenfurt betreffend die Umwandlung der Studienrichtung Technische Mathematik an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik der Universität Klagenfurt in ein Bakkalaureatsstudium und ein Magisterstudium.

Frist für die Einbringung von Stellungnahmen: 15. Mai 2003.

Der Entwurf der Verordnung kann unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung> verfügbar gemacht werden.

191.13. Universität Klagenfurt; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit GZ 52.301/81-VII/6/2003 vom 8. April 2003 den Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung Universität Klagenfurt betreffend die Umwandlung der Studienrichtung Informatik in ein Bakkalaureats- und ein Magisterstudium.

Frist für die Einbringung von Stellungnahmen: 30. April 2003.

Der Entwurf der Verordnung kann unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung> verfügbar gemacht werden.

191.14. Universität Graz; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit GZ 52.301/90-VII/6/2003 vom 22. April 2003 den Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung Universität Graz betreffend die Einrichtung der Studienrichtung Umweltsystemwissenschaften an der Universität Graz in der Form eines Bakkalaureatsstudiums und eines Magisterstudiums.

Frist für die Einbringung von Stellungnahmen: 15. Mai 2003.

Der Entwurf der Verordnung kann unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung> verfügbar gemacht werden.

191.15. Universität Graz; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit GZ 52.301/68-VII/6b/2003 vom 31. März 2003 den Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung Universität Graz betreffend die Umwandlung der Studienrichtung Romanistik an der Universität Graz in drei Bakkalaureatsstudien und ein Magisterstudium.

Frist für die Einbringung von Stellungnahmen: 15. Mai 2003.

Der Entwurf der Verordnung kann unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung> verfügbar gemacht werden.

191.16. Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit GZ 52.301/88-VII/6/2003 vom 22. April 2003 den Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz betreffend die Umwandlung der Studienrichtung Kunst und Gestaltung in drei Bakkalaureats- und drei Magisterstudien.

Frist für die Einbringung von Stellungnahmen: 15. Mai 2003.

Der Entwurf der Verordnung kann unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung> verfügbar gemacht werden.

191.17. Universität Wien; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit GZ 52.301/69-VII/6b/2003 vom 31. März 2003 den Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung Universität Wien betreffend die Umwandlung der Studienrichtung Finno Urgistik in der Form von zwei Bakkalaureats- und zwei Magisterstudien.

Frist für die Einbringung von Stellungnahmen: 28. April 2003.

Der Entwurf der Verordnung kann unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung> verfügbar gemacht werden.

191.18. Universität Mozarteum Salzburg; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit GZ 52.301/8-VII/6/2003 vom 22. April 2003 den Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung Universität Mozarteum Salzburg betreffend die Umwandlung der Studienrichtungen Instrumental (Gesangs)pädagogik und Musik- und Bewegungserziehung in Bakkalaureats- und ein Magisterstudien.

Frist für die Einbringung von Stellungnahmen: 15. Mai 2003.

Der Entwurf der Verordnung kann unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung> verfügbar gemacht werden.

191.19. Universität für Musik und darstellende Kunst Wien; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit GZ 52.301/8-VII/6/2003 vom 22. April 2003 den Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung Universität für Musik und darstellende Kunst Wien betreffend die Umwandlung der Studienrichtungen Instrumental(Gesangs)pädagogik, Musik- und Bewegungserziehung, Katholische und Evangelische Kirchenmusik sowie Film und Fernsehen in Bakkalaureats- und ein Magisterstudien.

Frist für die Einbringung von Stellungnahmen: 15. Mai 2003.

Der Entwurf der Verordnung kann unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung> verfügbar gemacht werden.

191.20. Universität für Musik und darstellende Kunst Graz; Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit GZ 52.301/8-VII/6/2003 vom 22. April 2003 den Entwurf einer Änderung der Studienstandortsverordnung Universität für Musik und darstellende Kunst Graz betreffend die Umwandlung der Studienrichtung Instrumental(Gesangs)pädagogik in Bakkalaureats- und ein Magisterstudien.

Frist für die Einbringung von Stellungnahmen: 15. Mai 2003.

Der Entwurf der Verordnung kann unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung> verfügbar gemacht werden.

191.21. Fachhochschule des bfi Wien Gesellschaft m.b.H.; Entwurf einer Verordnung

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit GZ 52.305/14-VII/6/2003 vom 22. April 2003 den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung Lehrgang universitären Charakters und über die Schaffung der Bezeichnung „Master of Business Administration in Risk Management“ für den von der Fachhochschule des bfi Wien durchgeführten Lehrgang „MBA – Risk Management“.

Stellungnahmen bis 30. Mai 2003

Der Text der Verordnung kann bei Bedarf unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung> verfügbar gemacht werden.

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. Urban

191.22. betreffend Ausschreibung einer Planstelle für eine Universitätsprofessorin/einen Universitätsprofessor an der Veterinärmedizinischen Universität Wien

An der Veterinärmedizinischen Universität Wien ist ab sofort eine auf 5 Jahre befristete Planstelle einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für das Fach Versuchstierkunde zu besetzen.

Ende der Bewerbungsfrist ist der 18. Juni 2003.

Weitere Informationen über die Homepage der Veterinärmedizinischen Universität Wien unter <http://www.vu-wien.ac.at/> oder bei:

Prof. Dr. J. Troxler, Veterinärmedizinische Universität Wien, Veterinärplatz 1, A-1210 Wien

Tel: +43 1 25077 4900 josef.troxler@vu-wien.ac.at

Prof. Dr. Mathias Müller, Veterinärmedizinische Universität Wien, Veterinärplatz 1,

A-1210 Wien, Tel: +43 1 25077 5620 mathias.mueller@vu-wien.ac.at

191.23. betreffend Stellenausschreibung an der Universität Klagenfurt

Am Institut für Informationstechnologie Lehrstuhl „Angewandte Informatik“, der Universität Klagenfurt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Planstelle im halben Beschäftigungsausmaß für eine/n Softwareingenieurin/Softwareingenieur (Entlohnungsgruppe VB v1/1 – einschlägiges Hochschulstudium oder Entlohnungsgruppe VB v2/1 – Reifeprüfung) zu besetzen.

Bewerbungen sind bis 7. Mai 2003 an die Zentrale Verwaltung / Büro des Universitätsdirektors der Universität Klagenfurt, Universitätsstrasse 65-67, 9020 Klagenfurt zu richten.

Weitere Informationen erteilt: Univ.Prof. Dr. László BÖSZÖRMÉNYI, Tel.: 0463/2700-3611, E-Mail: laszlo.boeszoermenyi@itec.uni-klu.ac.at , Homepage: <http://www.ifi.uni-klu.ac.at/ITEC>

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

192. Mitteilungen des Außeninstituts

192.1. betreffend Christian-Doppler-Labors

Die Christian-Doppler-Gesellschaft gemeinsam mit der Industriellenvereinigung informiert in einer Veranstaltung über das Fördermodell der CD-Labors:

Dienstag, 27. Mai 2003, 14:00-16:15 Uhr, Sitzungssaal der CDG, Weyringergasse 35, 1040 Wien.

Mehr Informationen dazu finden Sie unter: <http://www.cdg.ac.at>.

Dr. F. R e i c h l

193. Einsetzung einer Habilitationskommission

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat gem. § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Chem. Dr.rer.nat. Guido KICKELBICK, Fachgebiet "Materialchemie", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 27. März 2002 eine Parität von 6:3:3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 9. April 2003 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Ulrich SCHUBERT zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

194. Einsetzung einer Berufungskommission

Der Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik hat gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 zur Erstellung eines Besetzungsvorschlages für die Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für „Materialwissenschaften in der Elektrotechnik und Elektronik“ eine Berufungskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 11. Dezember 2002 eine Parität von 8:4:4 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 8. April 2003 wurde Herr Univ.Prof. Dr. Michael VELLEKOOP zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. S. S e l b e r h e r r

195. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Telekommunikationsdienste

Am Institut für Kommunikationsnetze der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Technischen Universität Wien ist die Stelle einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Telekommunikationsdienste in Form eines befristeten vertraglichen Dienstverhältnisses ehestmöglich zu besetzen.

Ausführliche Informationen über das Institut für Kommunikationsnetze sind unter

<http://www.ikn.tuwien.ac.at/> im Internet zu finden.

Von der künftigen Planstelleninhaberin / dem künftigen Planstelleninhaber wird erwartet, dass sie/er das Fach in Forschung und Lehre (Deutsch/Englisch) vertritt. Bevorzugte Arbeitsgebiete in Theorie und Praxis sind: Grundlagen der Dienste, sowie Entwicklung, Verwaltung einschließlich Billing, Betrieb, Sicherheit und Güte von Diensten als auch Dienste-spezifische Hardware-Aspekte. In der Lehre wird eine angemessene Beteiligung an der Ausbildung der Studierenden der Studienrichtung Elektrotechnik erwartet. Gesucht wird eine Persönlichkeit mit mehrjähriger Erfahrung und hoher wissenschaftlicher Qualifikation.

Für die Anstellung bestehen folgende gesetzliche Erfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
- Pädagogische und didaktische Eignung
- Qualifikation zur Führungskraft
- Facheinschlägige Auslandserfahrung
- Facheinschlägige außeruniversitäre Praxis

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, wissenschaftlichem und beruflichem Werdegang, Publikations- und Vortragsliste, sowie Darstellung der wissenschaftlichen Tätigkeit und Interessensgebiete sind **bis 13. Juni 2003** zu richten an: Technische Universität Wien, Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik, Gußhausstraße 27-29/350, A-1040 Wien.

Der Dekan:

Dr. S. S e l b e r h e r r

196. Ausschreibung einer Planstelle für eine Universitätsprofessorin/einen Universitätsprofessor für Angewandte Analysis

An der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik der Technischen Universität Wien ist am Institut für Angewandte und Numerische Mathematik eine Stelle für eine/n Universitätsprofessor/in für Angewandte Analysis (Nachfolge Prof. R. Weiß) in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses baldmöglichst zu besetzen.

Ausführliche Informationen über das Institut für Angewandte und Numerische Mathematik sind unter <http://www.math.tuwien.ac.at/~inst115/> im Internet zu finden.

Der/Die Stelleninhaber/Stelleninhaberin soll das Fach in Forschung und Lehre vertreten und an der Verwaltung des Instituts mitarbeiten.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern wird vorausgesetzt, dass sie auf einem aktuellen Forschungsgebiet der „Angewandten Analysis“, das mit den derzeitigen Forschungsaktivitäten des Instituts in Zusammenhang steht, als erstklassige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ausgewiesen sind und auf ihrem Gebiet eine international führende Rolle innehaben.

Erwartet wird die Fortführung der eigenen Forschungstätigkeit sowie die Neuorganisation anwendungsorientierter Forschungsprojekte und die Kooperation mit Wirtschaft und Industrie. Es soll die Bereitschaft zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit auch mit Personen aus dem Bereich der Ingenieur- und Naturwissenschaften bestehen.

Den Schwerpunkt der auszuübenden Lehrtätigkeit bildet die Ausbildung von Studierenden der Technischen Physik und die Mitwirkung bei der Studienrichtung Technische Mathematik.

Für die Planstelle bestehen folgende gesetzlich vorgeschriebene Anstellungserfordernisse:

- - eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
-

- hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach,
- die pädagogische und didaktische Eignung,
- Qualifikation zur Führungskraft,
- facheinschlägige Auslandserfahrung.

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Publikations- und Vortragsliste, sowie Exemplaren der fünf wichtigsten Publikationen sind bis 30. Juni 2003 (Datum des Poststempels) an das Dekanat der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik, Getreidemarkt 9, A-1060 Wien, zu richten.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

197. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

197.1. Fakultät für Architektur und Raumplanung

1 PIST für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Wohnbau und Entwerfen, voraussichtlich mit 1. Oktober 2003 auf die Dauer von 4 Jahren

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Voraussetzungen: praktische Erfahrung in Entwurf und Konstruktion, Engagement in Lehre und Forschung, Fremdsprachenkenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Wohnbau und Entwerfen, voraussichtlich mit 1. September 2003 auf die Dauer von 4 Jahren

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Voraussetzungen: praktische Erfahrung in Entwurf und Konstruktion, Engagement in Lehre und Forschung, Fremdsprachenkenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. K. S e m s r o t h

197.2. Fakultät für Maschinenbau

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Mechanik, Abteilung Angewandte Mechanik, voraussichtlich ab 1. Juni 2003 auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Maschinenbau bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Erfordernisse: Gute Kenntnisse in Mathematik und Mechanik, Kenntnisse der Mehrkörpersystemdynamik erwünscht.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Institutsvorstand:

Dr. U. G a m e r

197.3. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

1 PISSt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Elektrische Antriebe und Maschinen, ehestmöglich auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Elektrotechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Erfordernisse: Vertiefte Kenntnisse aus elektrischer Antriebstechnik und/oder elektrische Maschinen.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Institutsvorstand:

Dr. M. S c h r ö d l

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr